

# Inklusion mit Leben gefüllt

*Lebenshilfe lädt am 9. Juli ins „Künstlerdorf“*

**Motto: „Wir sind alle gleich verschieden“**

**Von unserem Mitarbeiter Georg Keller**

Gaggenau-Ottenau. Nach der gelungenen Premiere 2014 erlebt das Künstlerdorf der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal am Samstag, 9. Juli, eine Neuauflage: Ziel ist es, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenzubringen, um bei gemeinsamen Aktivitäten eventuelle Berührungspunkte und Barrieren abzubauen. Workshops, Ausstellungen und ein attraktives Bühnenprogramm mit Live-Acts sollen wieder zahlreiche Besucher auf das Gelände der Murgtal-Werkstätten im Pionierweg 3 bis 4 locken. „Das Angebot bei unserem Künstlerdorf ist wieder sehr abwechslungsreich“, freut sich Hasso Schmidt-Schmiedebach, der Vorsitzende der Lebenshilfe. „Wir sind alle gleich verschieden“, verweist Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Bleier auf das Motto der Einrichtung. Bei Musik und Kunst, Tanz und Sport könne Inklusion mit Leben erfüllt werden.

„Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, betont Katrin Leicht, die mit Christiane Vugrin und Ute Stoll von der Lebenshilfe und Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle das Organisationsteam bildet. Oberbürgermeister Christof Florus übernimmt die Schirmherrschaft. „Ich freue mich auf die zweite Auflage des Festes und bin gespannt auf die Ergebnisse der Workshop-Präsentationen.“

## Workshops

Herzstück des Künstlerdorfs sind acht Kunst-Workshops mit insgesamt 100 Teilnehmern. Die Kursgebühr beträgt zehn Euro, frühzeitige Anmeldung ist erforderlich: „Die ersten Anfragen liegen schon vor“, so Katrin Leicht.

Die Weisenbacher Künstlerin Senja Haitz bietet einen Malkurs „Einmalige Pinselstriche“ an. Eine individuell gestaltete Tasche wird das Ergebnis der Nähwerkstatt mit Gaby Hertel und Brigitte Leicht sein. Beim Filz-Workshop mit Doris Feichtenbeiner entstehen Sitzkissen aus Schafwolle. Unter Anleitung von Astrid und Wolfgang Rombach wird ein großes Holzkunstwerk hergestellt. Die Tanzpädagogin Daniela Gaggl legt beim Workshop „Tanz mal aus der Reihe“ den Schwerpunkt auf Bewegung. Katharina Vogt und Margot Trawka werden das Mini-Musical „Vogelhochzeit“ einstudieren. Mitglieder des Fotoclubs Tele 77 Kuppenheim vermitteln Grundlagen der Digitalfotografie, die Teilnehmer halten zudem die Veranstaltung fotografisch fest. Improvisiert wird beim Trommel-Workshop des Gaggenauer Schlagzeugers Peter Götzmann. Die Trommler leiten ab 16 Uhr die Präsentation der Ergebnisse ein.

## Bühnenprogramm

Das Bühnenprogramm gestalten der Intakt-Chor (11.30 bis 12.30 Uhr), die Band Fireworks and Fairytales (13 bis 14.30 Uhr) und die Lebenshilfe-Band Inkluba (15 bis 16 Uhr). Nach den Präsentationen der Ergebnisse (16.30 bis 17.30 Uhr) sorgt die Band Tikibar (18 bis 19.30 Uhr) für das Finale. Zwischendurch präsentieren die „MWW-Dancers“ und die Tanzgruppe des Türkischen Schul-Eltern-Vereins Gaggenau und Umgebung ihr Können.

Weiterhin wird ein internationales Speiseangebot unter anderem aus Deutschland, Russland, Kroatien und der Türkei angeboten.

## Service

Workshop-Anmeldungen und weitere Infos bei der Projektleiterin Katrin Leicht von der Lebenshilfe unter Telefon (0 72 25) 6 80 87 75 15 oder E-Mail: [leicht.katrin@m-w-w-net](mailto:leicht.katrin@m-w-w-net). Anmeldungen sind auch beim Kulturamt Gaggenau möglich.



VIEL ZU ERLEBEN gibt es bei der zweiten Ausgabe des „Künstlerdorfs“ am Samstag, 9. Juli, auf dem Gelände der Murgtal-Werkstätten im Pionierweg 3 bis 4. Der Trommel-Workshop mit dem Gaggenauer Schlagzeuger Peter Götzmann war 2014 der Hit. Archivfoto: pr